

- 16 Vgl. Bühler, Linus: Die Geschichte der Bündner Schwabengängerei. In: Bündner Monatsblatt 1975, S. 105–140.
- 17 Metz, Peter: Staat und Verwaltung im 19. und 20. Jahrhundert. Manuskript für das Handbuch der Bündner Geschichte, S. 10 (erscheint Anfang 2000).
- 18 Zum Reformverein: Pieth (wie Anm. 10), S. 438–440. Metz (wie Anm. 14), S. 498–514.
- 19 Churer Zeitung, Nr. 92, 15. November 1848.
- 20 Meist mit konservativer Tendenz, vgl. Pieth (wie Anm. 10), S. 425–427. Zur Vermittlung im Sonderbundskrieg: Valèr (wie Anm. 5), S. 188 ff.
- 21 Vgl. Valèr (wie Anm. 5), S. 171–173.
- 22 Ein Beleg dafür sind die Diskussionen von 1848 betreffend die Übersetzung von Unterlagen für die Grossratsverhandlungen. Man kritisierte, dass die surselvischen Versionen, wie sie bisher vorlagen, zuwenig benützt würden, eine Übersetzung ins Ladin der Engadiner lehnte man ab. Grossratsprotokoll vom 31. Juli und 1. August 1848.
- 23 Ein Beispiel von vielen ist der polemische Bericht über den Empfang italienischer Truppen am 25. August 1848 in Thusis und im Domleschg in: Churer Zeitung, Nr. 69, 26. August 1848.
- 24 Churer Zeitung, Nr. 29, 8. April 1848.
- 25 Eine ausführliche Darstellung der Grenzbesetzungen von 1848 und der Probleme mit der Internierung in Graubünden erschien auf das Jahr 1918. Pieth, Friedrich: Die Grenzbesetzung in Graubünden im Frühling und Sommer 1848. Chur, 1917/18.
- 26 Der Text der Anregung wurde abgedruckt in: Bündner Zeitung, Nr. 30, 12. April 1848.
- 27 Churer Zeitung, Nr. 29, 8. April 1848.
- 28 Churer Zeitung, Nr. 79, 30. September 1848.